

Autor: da
Ressort: / Münster /Stadt

Ausgabe: Westfälische Nachrichten Münster

Labor für junge Forscher

"MExLab ExperiMINTe" soll Neugier bei Schülern wecken / 400 000 Euro investiert

-da- **Münster** Rund 400 000 Euro sind für Gebäude und Einrichtung investiert worden, gestern wurde das neue Schülerlabor an der **Universität** feierlich eröffnet. Das "MExLab ExperiMINTe" soll wissensdurstigen Schülern als Anlaufstelle dienen - mit dem Ziel, den Nachwuchs an der Corrensstraße für naturwissenschaftliche Forschung und Technik zu begeistern.

Das neue Labor für junge Forscher ist dafür in den Augen von Uni-Rektorin Prof. Dr. **Ursula Nelles** bestens geeignet, wie sie über ihre Schüler-Vertreterin für einen Tag, Kristina van Vorst, wissen ließ. Die Einrichtung ermögliche nicht

nur Einblicke in aktuelle Forschungsthemen, sondern informiere auch über berufliche Perspektiven in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, den sogenannten MINT-Fächern, hieß es.

Münsters Experimentierlabor, kurz MExLab, sei eine Schnittstelle zwischen Schule und **Universität**, betonte dessen Leiterin Prof. Dr. Cornelia Denz. Dabei handelt es sich nach Angaben der **Universität** um einen Zusammenschluss bereits etablierter Experimentierlabore. Der Schwerpunkt liegt demnach auf experimentellen Aktivitäten. Wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehramts-

studierende betreuen die Schüler in den verschiedenen Projekten und wollen deren Forschergeist wach halten. Eine Zielssetzung, über die sich NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze freut. "Wir wollen Neugier wecken bei Schülern", hob sie hervor - "und Angebote schaffen, die so in der Schule nicht möglich sind".

Mit 196 000 Euro hat sich die Gemeinschaftsinitiative "Zukunft durch Innovation. NRW" an den Gesamtkosten beteiligt.

Abbildung: Zeigten sich von den Experimenten im neuen Labor sichtlich angetan:
Fotograf: Wissenschaftsministerin Svenja Schulze (l.) und Oberbürgermeister Markus Lewe.
Oliver Werner

© PMG Presse-Monitor GmbH